VA-Nummer: B79-140519-1

Veranstaltungsort
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Platz der Universität 3
79098 Freiburg
Kollegiengebäude I, Hörsaal 1015

Konzeption
Thomas Wolf, Leiter Regionalbüro Südbaden
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Organisation
Saskia Hunsicker
T +49 761 / 156 4807-0
F +49 761 / 1564807-9
kas-suedbaden@kas.de
www.kas.de/web/suedbaden

Anmeldung
Melden Sie sich bitte über diesen Link https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=61924&a_A=1 oder per E-Mail an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Sie erhalten keine schriftliche Anmeldebestätigung. Fahrtkosten können nicht ersetzt werden. Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.
Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu.
Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.

Anregungen und Hinweise an uns senden Sie bitte an feedback-pb@kas.de

Regionalbüro Südbaden

Einladung

Freya Klier
30 Jahre nach dem Mauerfall Deutschland einig Vaterland?

Dienstag, 14. Mai 2019, 20.00 Uhr
Universität Freiburg

Bildnachweis: © Nadja Klier

Sehr geehrte Damen und Herren!

in diesem Jahr feiern wir sowohl den 70sten Geburtstag des Grundgesetzes als auch den 30sten Jahrestag des Mauerfalls.
Beide Ereignisse waren Meilensteine der deutsch-deutschen Geschichte und haben die deutsche Nachkriegsgeschichte entscheidend geprägt.
Freya Klier hat als Mitbegründerin der Friedensbewegung in der DDR mutig zum Fall der Mauer beigetragen. Wie kam es zum Zusammenbruch der DDR und zur friedlichen Revolution?
Wie beurteilt sie, die unfreiwillig aus der DDR ausgebürgert wurde, und sich bis zum heutigen Tage in diversen Texten, Filmen und pädagogischen Projekten mit dem Leben in der DDR auseinandersetzt, den Fall der Mauer im Rückblick? Ist in drei Jahrzehnten „zusammengewachsen, was zusammen gehört? Welche Bedeutung hat die Demokratie unseres Grundgesetzes aus ostdeutscher Perspektive?
Wir laden Sie herzlich ein zum Gespräch mit Freya Klier!

Thomas Wolf
Leiter des Regionalbüros Südbaden der Konrad-Adenauer-Stiftung

Freya Klier, geb. 1950 in Dresden. Autorin, Schauspielerin, Theaterregisseurin, Dokumentarfilmerin, Bürgerrechtlerin. 1980 war sie Mitbegründerin der DDR-Friedensbewegung, 1968 erstmalige, 1988 erneute Verhaftung und Ausbürgerung. Ausgezeichnet als „Botschafterin für Demokratie und Toleranz“ mit der „Sächsischen Verfassungsmedaille für besonderes demokratisches Engagement in Schulen, in Literatur und Kunst“ (2007), den Verdienstorden des Landes Berlin (1995) und des Freistaates Sachsen (2017), dem Bundesverdienstkreuz (2012) und dem „Franz-Werfel-Menschenrechtspreis“ (2016). Mitglied der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Dienstag, 14. Mai 2019, 20.00 Uhr
Universität Freiburg

30 Jahre nach dem Fall der Mauer
Deutschland einig Vaterland?

20.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Thomas Wolf
Leiter des Regionalbüros Südbaden der Konrad-Adenauer-Stiftung

20.10 Uhr **Vortrag und Diskussion**
30 Jahre nach dem Fall der Mauer
Leben in der DDR
Freya Klier
Autorin, Schauspielerin, Regisseurin
Dokumentarfilmerin und Bürgerrechtlerin, Berlin

21.30 Uhr Ende der Veranstaltung